



Julia Klöckner
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 0 30/22 7-7 07 00 - Fax: 0 30/22 7-7 67 01
www.julia-kloeckner.de - Email: julia.kloeckner@bundestag.de

Klöckner: Landesregierung gefährdet mit Bundesratsinitiative Freiwilliges Soziales und Freiwilliges Ökologisches Jahr

CDU-Spitzenkandidatin Julia Klöckner hat die Landesregierung davor gewarnt, durch einen „Schnellschuss“ im Bundesrat das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) zu gefährden. Die Landesregierung will die Zuständigkeiten des Landes für die beiden sogenannten Jugendfreiwilligendienste an den Bund abtreten. Klöckner sieht darin die Gefahr, dass diese regionalen Projekte einer Zentralisierung auf Bundesebene zum Opfer fallen könnten. „Wenn der Bund die alleinige Zuständigkeit hat und die Dienste auch finanzieren muss, dann muss vorher sichergestellt werden, dass alle guten und erfolgreichen Projekte erhalten bleiben“, sagte sie am Freitag in Mainz.

Für die CDU habe das ehrenamtliche Engagement Hunderttausender in Hilfsorganisationen, sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen allerhöchste Priorität. Der unentgeltliche und unter Verzicht auf Freizeit geleistete Dienst sei der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhalte. „Wir haben in Rheinland-Pfalz viele großartige Projekte, die wert sind, erhalten zu werden.“

Klöckner sagte, die „effekthascherische Spontaninitiative“ der Landesregierung sei ein gefährlicher Weg, der sehr schnell ins Abseits führen könne. „Wieder einmal wäre es besser gewesen, nicht alleine in der Staatskanzlei zu walten und schalten, sondern mit Bürgern und Verbänden eine offene Diskussion über eine so wichtige Frage zu führen.“

PRESSEMITTEILUNG